

WOFÜR LEBST DU?



NAME _____

KLASSE _____

DATUM _____

INTRO

Alle rennen.
Doch wohin eigentlich?
Mehr Klicks. Mehr Geld. Mehr sein.
Aber sag mir ...
5 was bleibt?

STROPHE 1

Jeden Morgen neuer Tag, doch wir leben wie im Lauf,
Display hell, Augen müde, trotzdem geben wir nicht auf.
Alle zeigen, was sie haben, keiner zeigt, was ihn zerbricht,
tausend Freunde auf dem Screen – doch wer kennt dich wirklich?

10 Du willst höher, willst noch weiter, willst, dass jeder deinen Namen kennt,
doch was bringt dir all der Applaus, wenn dein Herz am Ende brennt?
Neue Schuhe, neues Handy, jedes Jahr das nächste Ziel,
doch die Seele wird nicht satt, ganz egal, wie viel.

Ich sag nicht: Lass die Welt – nein, mach was aus deinem Leben,
15 lern und kämpf für deine Ziele, nutz die Chancen, die dir gegeben.
Doch vergiss bei all dem Rennen nicht, warum du hier überhaupt bist:
Nicht alles, was im Leben glänzt, ist am Ende, was du vermisst.

Wenn alles leise wird,
und keiner bei dir ist,
20 bleibt eine Frage tief in dir:
Wofür lebst du hier?

REFRAIN

Wofür lebst du? Sag, wofür?
Wenn die ganze Welt verstummt, wer bleibt bei dir?
Was du besitzt, bleibt irgendwann zurück,
25 doch was du Gutes tust, begleitet deinen Schritt.

Wofür lebst du? Sag, wofür?
Zwischen all dem Lärm such ich den Weg zu Dir.
Ich heb den Blick und weiß wieder, wer ich bin:
Mein Herz sucht seinen Frieden – bei Allah liegt der Sinn.

STROPHE 2

30 Ich hab Fehler, du hast Fehler – keiner hier ist ohne Last,
manchmal merkst du erst beim Fallen, welchen Weg du genommen hast.
Doch solange du noch atmest, ist die Tür nicht einfach zu,
kehr zurück, wenn du dich irrst – Seine Gnade findet dich.

Fünfmal hält die Welt kurz an, wenn der Ruf mein Herz erreicht,
35 Stirn am Boden – und auf einmal wird das Schwere wieder leicht.
Nicht weil jedes meiner Probleme plötzlich einfach verschwindet,
sondern weil mein Herz im Sudschūd seine Richtung wiederfindet.

Bruder, Schwester, kenn dein'n Wert, du bist mehr als irgendein Trend,
mehr als Noten, Likes und Marken, mehr als irgendwer dich nennt.

40 Mach dein Herz nicht von dem Urteil dieser ganzen Welt abhängig,
denn die Welt verändert ständig, was sie heute wichtig nennt.

REFRAIN*wie oben (Z. 22–29)***BRIDGE**

Vielleicht hast du dich verloren.
Vielleicht warst du lange weg.
Doch ein falscher Weg bedeutet nicht,
45 dass es keinen Rückweg gibt.

Also steh auf.
Mach Du 'ā'.
Fang noch einmal an.

REFRAIN*erste Hälfte wie oben (Z. 22–25), dann:*

Wofür lebst du? Sag, wofür?
50 Zwischen all dem Lärm such ich den Weg zu Dir.
Und wenn die Welt mir sagt: „Du brauchst noch mehr zum Glück“,
heb ich den Blick nach oben – und erinner mich zurück.

OUTRO

Alle rennen.
Aber ich will wissen, wohin.

55 Denn dieses Leben ist ein Weg.
Nicht das Ziel.

HÖREN

- 1** Hör den Song einmal, ohne mitzulesen. **Notiere** eine Zeile oder ein Wort, das dir im Kopf geblieben ist.

AM TEXT ARBEITEN

- 2** In Strophe 1 (Z. 6–17) nennt der Song Dinge, denen viele hinterherrennen. **Unterstreiche** sie im Text und **nenne** drei davon.

- 3** Lies Z. 23 und Z. 27 genau. **Erkläre**, wer mit dem kleinen „dir“ gemeint ist und wer mit dem großen „Dir“.

- 4** Strophe 2 erzählt vom Gebet (Z. 34–37). **Beschreibe** in eigenen Worten, was sich durch das Gebet ändert und was nicht.

- 5** Zu welcher Zeile im Song passt dieser Koranvers am besten? **Notiere** die Zeilennummer und **begründe** deine Wahl.

„Im Gedenken Allahs finden die Herzen Ruhe.“

SURE AR-RA‘D 13:28 · SINNGEMÄSS

DEINE ANTWORT

- 6** Der Song gibt seine Antwort: „bei Allah liegt der Sinn“ (Z. 29). Wofür lebst du? **Formuliere** deine eigene Antwort und **begründe** sie. Du entscheidest selbst, ob du sie vorliest.

- ★ **Für Schnelle:** Schreib in dein Heft vier eigene Zeilen für den Song. Wenn du magst, reimen sich je zwei Zeilen.

Worthilfe · Sudschūd: die Niederwerfung im Gebet, bei der die Stirn den Boden berührt · **Du‘ā:** persönliches Bittgebet · **Gnade:** Güte, die man sich nicht verdienen muss · **verstummen:** still werden

Einsatz: ab Klasse 7 im islamischen Religionsunterricht, in Praktischer Philosophie oder in der Jugendarbeit. Eine Unterrichtsstunde von 45 Minuten. Der Song dauert 3:36 Minuten.

ZIELE

Die Schülerinnen und Schüler

- benennen, was der Song als vergänglich beschreibt (Aufgabe 2),
- erklären den Wechsel der Anrede im Refrain vom Hörer zu Allah (Aufgabe 3),
- deuten das Gebet als Neuausrichtung und nicht als Problemlöser (Aufgabe 4),
- formulieren und begründen eine eigene Antwort auf die Titelfrage (Aufgabe 6).

MÖGLICHER ABLAUF

5 Min.	Einstieg	Stiller Impuls an der Tafel: „Alle rennen. Wohin?“ Erste Gedanken sammeln, noch ohne Song.
5 Min.	Hören	Song ohne Text hören, Aufgabe 1. Einige Nennungen sammeln.
20 Min.	Erarbeitung	Blatt austeilen. Aufgaben 2 bis 5 in Einzelarbeit, danach Vergleich zu zweit.
10 Min.	Sicherung	Aufgaben 3 und 5 im Plenum besprechen, den Wechsel von „dir“ zu „Dir“ an der Tafel festhalten.
5 Min.	Abschluss	Aufgabe 6 in Stille. Vorlesen ist freiwillig. Die Zusatzaufgabe eignet sich als Hausaufgabe.

LÖSUNGSHINWEISE

- **Aufgabe 2:** zeigen, was man hat (Z. 8), viele Freunde auf dem Bildschirm (Z. 9), Bekanntheit (Z. 10), Applaus (Z. 11), neue Schuhe und ein neues Handy (Z. 12). Aus dem Intro passen Klicks und Geld (Z. 3).
- **Aufgabe 3:** Das kleine „dir“ (Z. 23) meint den Hörer. Das große „Dir“ (Z. 27) meint Allah. Der Sänger spricht also erst andere an und wendet sich dann selbst an Allah. Aus der Frage wird ein Gebet.
- **Aufgabe 4:** Die Probleme verschwinden nicht (Z. 36). Aber das Schwere wird leichter (Z. 35), und das Herz findet seine Richtung wieder (Z. 37).
- **Aufgabe 5:** naheliegend ist Z. 29. Auch Z. 35 oder Z. 37 sind gut begründbar.
- **Aufgabe 6:** offen. Bewertet wird die Begründung, nicht die persönliche Antwort.

ZU BEACHTEN

- Aufgabe 6 berührt Persönliches und den eigenen Glauben. Niemand sollte seine Antwort vorlesen müssen.
- Musik und Text des Songs sind mit Hilfe von KI entstanden. Das lässt sich als eigener Gesprächsanlass nutzen: Kann ein Song berühren, den eine KI gesungen hat?
- Die Worthilfe auf Seite 2 entlastet Lernende, die mit Fachbegriffen oder mit Deutsch als Zweitsprache arbeiten.